



# Gemeinsam stärker – Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg

## Möglichkeiten Interkommunaler Zusammenarbeit

### Vorteile der kommunalen Zusammenarbeit


Kooperationen können für Gemeinden viele Vorteile bringen, so können etwa finanzielle, personelle und technische Ressourcen effizienter genutzt werden, wodurch sowohl Spezialisierungs- als auch Synergieeffekte entstehen. Durch die Zusammenlegung gleicher Prozesse können Verwaltungsabläufe nachhaltig kostensparend gestaltet werden. Gleichzeitig steigert durch die Spezialisierung des Fachpersonals die Qualität und Anzahl der angebotenen Leistungen. Durch die regionale Zusammenarbeit können überörtliche Aufgaben verstärkt umgesetzt werden, sowie Verantwortungen und Risiken geteilt.

### Möglichkeiten der kommunalen Zusammenarbeit

- Feuerwehr
- Gesundheit
- Gewässer/Naturschutz
- Klimaschutz/Energie
- Raum- und Ortsentwicklung
- Standesamt
- Tourismus/Kultur/Freizeit
- Verwaltung
- Abfallentsorgung
- Wasser- und Abwasser
- Bauhof
- Vergabestellen
- Regionalinteressen/Wirtschaftsförderung
- Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit
- E-Government/EDV

Bei Fragen oder  
Kooperationsideen melden Sie  
sich gerne im  
Regionalmanagement  
Innsbruck-Land:  
**office@regio.il.at**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

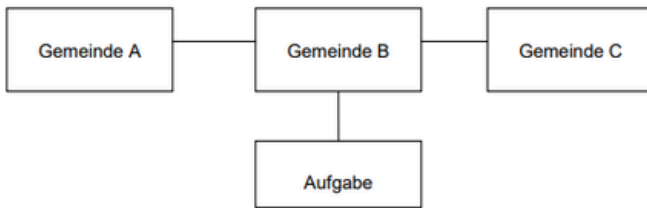




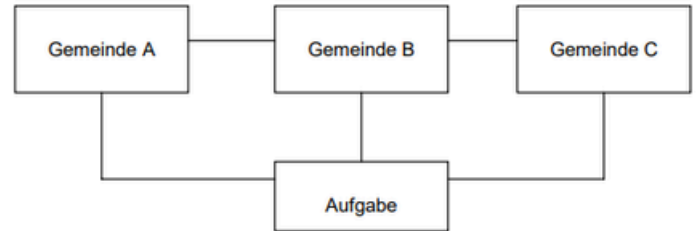
## Rechtliche Grundlagen

Hier sehen sie 3 gängige Möglichkeiten wie Gemeinden kooperieren können.

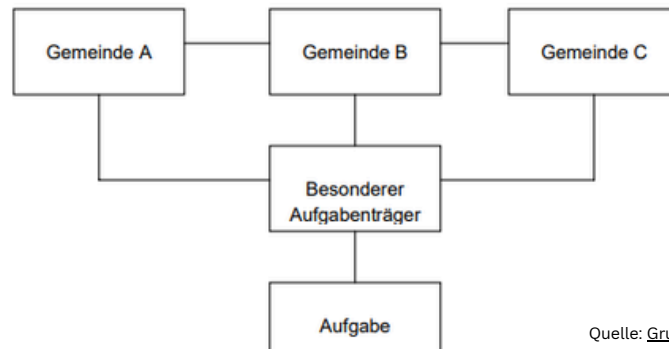
**Sitzgemeindemodell**



**Gemeinsame Aufgabenerfüllung im engeren Sinn**



**Zusammenschluss in juristischer Person**



Quelle: [Grundlagenpapier für Österreichischen Städtetag 2024](#)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit aus rechtlicher Sicht. Bei einer **Verwaltungsgemeinschaft** bleiben die beteiligten Gemeinden rechtlich selbstständig, erledigen jedoch bestimmte Verwaltungsaufgaben gemeinsam. Eine **Arbeitsgemeinschaft (ARGE)** stellt einen meist zeitlich begrenzten Zusammenschluss mehrerer Parteien zur gemeinsamen Umsetzung eines Projekts dar. Ein **Zweckverband** hingegen ist ein Zusammenschluss kommunaler Körperschaften, der zur gemeinsamen und dauerhaften Erfüllung eines bestimmten öffentlichen Zwecks gegründet wird. Alternativ dazu, können auch **Vereine** oder **gemeinnützige Vereine** gegründet werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Beispiel aus der Praxis - Österreich

Die Kinderbetreuung Jagdberggemeinden ist ein Verband der gemeindeübergreifende die Kinderbetreuung in 6 Vorarlberger Gemeinden organisiert und betreut.

Der Gemeindedienstleistungsverband Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, organisiert das Abfallwirtschaftssystem, übernimmt Aufgaben im Energie- und Luftreinhaltebereich und stellt gemeindeübergreifend digitale Kataster-, Planungs- und Geodaten bereit.

Im Dienstleistungszentrum 4 Sonnen wurden 4 Bauhöfe zu einem gebündelt, was die Betriebs- und Investitionskosten senkt und sowohl den Spezialisierungsgrad als auch die Steigerung der Servicequalität bewirkt.


Die Interkommunale Betriebsansiedlung (INKOBA) in OÖ ist ein Kooperationsmodell, bei dem mehrere Gemeinden gemeinsam Betriebsflächen entwickeln & Unternehmen ansiedeln, um gemeinsam eine effiziente Standortentwicklung zu ermöglichen.

Die REGIO Bregenzerwalds ist ein Regionalplanungsverband der sich mit Themen wie Verkehrsinfrastruktur als auch sozial- und gesellschaftspolitische Themen auseinandersetzt.

Im Projekt RADLgrundnetz haben sich 6 niederösterreichische Gemeinden zusammengeschlossen, um ein gemeindeübergreifendes Radnetz zu entwickeln und auszubauen. Ziel ist es ein sicheres und durchgängiges Radfahren über Gemeindegrenzen hinweg zu gewährleisten.

Die Wegerhaltungsverbände in Oberösterreich verfolgen den Zweck der Erhaltung von Wegen außerhalb der bebauten Gemeindegebiete im ländlichen Raum. Dazu gibt es in Oberösterreich 6 Verbände.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

